

**Niederschrift
über die Sitzung des Bürgerausschusses
am 16.06.2015**

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 16:30 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 16:45 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier
Herr Erwin Jung
Herr Marcus Kleinkes
Herr Carsten Krumhöfner
Herr Frank Strothmann

SPD

Frau Wiebke Esdar
Herr Sven Frischemeier
Herr Dr. Michael Neu
Herr Prof. Dr. Riza Öztürk
Frau Regine Weißenfeld

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Gerald Gutwald
Herr Harald Haemisch
Frau Hannelore Pfaff

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Die Linke

Herr Günter Seib

Beratende Mitglieder

Herr Ali Sedo Rasho

Bürgernähe/Piraten

Herr Pablo Bieder

Von der Verwaltung:

Frau Schröter - Rechtsamt

Frau Fricke - Rechtsamt, Schriftführerin, Tel.: 0521/51-2651

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende Herr Henrichsmeier, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Bürgerausschuss beschlussfähig ist. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht genannt.

Auf Nachfrage von Herrn Grünhoff bezüglich der Einladungsfrist teilt Frau Schröter mit, dass eine Woche vor der Sitzung einzuladen ist. Herr Grünhoff merkt an, dass er die Einladung erst am 11.06.2015 erhalten habe. Herr Henrichsmeier erklärt, dass die Abladung der heutigen Sitzung eigentlich bereits vorlag, dann kurzfristig jedoch noch die vorliegende Petition eingegangen sei. Um die Petition noch vor der Sommerpause behandeln zu können, kam es dieses Mal ausnahmsweise zu einer kurzfristigen Zustellung der Einladung.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 2. Sitzung des Bürgerausschusses am 21.04.2015

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Beschluss:

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Bürgerausschusses am 21.04.2015 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 3 Anfragen

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4 Beratung von Anregungen und Beschwerden

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

-.-.-

Zu Punkt 4.1 Erstattung der Elternbeiträge (Kindertagesstätten-Streik)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1683/2014-2020

Herr Henrichsmeier begrüßt Frau Rammert vom Jugendamtse Elternbeirat (JAEB) und bittet Frau Schröter zur Eingabe Stellung zu nehmen.

Frau Schröter teilt mit, dass mit der Eingabe zum einen die Rückzahlung der Elterngeldbeiträge für die Zeit des Tarifstreiks gefordert wird und zum anderen der Rat sich dafür einsetzen soll, dass der Tarifstreik so schnell wie möglich beendet wird. Frau Schröter verweist auf den Ratsbeschluss vom 28.05.2015. Unter TOP 4.2 habe der Rat unter Ziffer 2 die kommunalen Arbeitgeberverbände aufgefordert, im Interesse einer nachhaltigen Sicherung der gesellschaftlich wichtigen und qualifizierten Arbeit in Sozial- und Erzieherberufen in den laufenden Tarifverhandlungen umgehend ein angemessenes Angebot zu unterbreiten. Damit sei dieser Teil der Petition erledigt.

Was die Erstattung der Elternbeiträge betreffe, sei das Thema ebenfalls in der Ratssitzung am 28.05.2015 behandelt und an den Jugendhilfeausschuss verwiesen worden. Da der Jugendhilfeausschuss am 17.06.2015 tagte, könne die Petition des JAEB morgen als Tischvorlage mitbehandelt werden.

Frau Rammert vom JAEB erhält das Wort und reicht zunächst weitere 168 Unterstützungsunterschriften nach. Sie teilt mit, dass ihr der Antrag der „Paprika-Koalition“ an den Jugendhilfeausschuss vorliege. Frau Rammert verweist auf den Inhalt der Eingabe, mit der man versucht habe, möglichst eine große Öffentlichkeit zu erreichen.

Herr Jung unterstützt die Eingabe und schlägt vor, sie an den Jugendhilfeausschuss zu verweisen. Herr Frischmeier und Frau Pfaff stimmen dem zu.

Herr Grünhoff verweist darauf, dass man die Angelegenheit differenziert sehen müsse, weil zwar die Gehälter der Erzieher nicht gezahlt, fixe Kosten jedoch weiterhin anfallen würden. Nach Auffassung von Herrn Seib fallen keine festen Kosten an, das sei kleinlich und sinnlos. Er verweist auf den Antrag der „Paprika-Koalition“ und schließt sich dem Vorschlag von Herrn Jung an.

Beschluss:

Der Bürgerausschuss unterstützt die Eingabe und verweist die Eingabe zur weiteren Beratung an den Jugendhilfeausschuss.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Es liegen keine Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen vor.

-.-.-

Gerhard Henrichsmeier

Klaudia Fricke
(Schriftführerin)